

Kreiszeitung

Syker Zeitung • Stuhr-Weyher Zeitung

Seit 1860 • Nr. 51 • 2,20 €

www.kreiszeitung.de

Montag, 2. März 2026



WETTER

Heute

Morgen



16° 6°



15° 4°

LOKALES

Regelkunde für Radler

Sudweyhe – Neue Regelungen in der Straßenverkehrsordnung können manchmal verwirrend sein. Um Verkehrsteilnehmer aufzuklären, hat Johanna Hoffmeister von der Polizei Diepholz kürzlich in der Sudweyher Wassermühle über entsprechende Veränderungen referiert. Im Mittelpunkt stand die Perspektive von Fahrradfahrern. Das Publikum lernte etwa den Unterschied zwischen einem Radfahrstreifen und einem Fahrradschutzstreifen kennen.

» WEYHE

Ex-Außenminister spricht in Syke

Syke – Im politischen Rampenlicht stehen inzwischen andere. Dennoch verfolgt Joschka Fischer das aktuelle Weltgeschehen mit regem Interesse. Der ehemalige Außenminister und Vizekanzler der Grünen spricht demnächst im Syker Theater darüber. Einen Vorgeschmack auf seinen Besuch in der Hachestadt gibt er im Interview mit der Mediengruppe Kreiszeitung. Die Herausforderungen der Globalisierung treiben Fischer um, ebenso die Gefahr aus Russland und die Ziele der AfD.

» SYKE

Integrationskurse eingeschränkt

Landkreis Diepholz – Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) genehmigt keine freiwilligen Integrationskurse mehr. Im Landkreis leidet darunter das gesamte Integrationskurssystem, schildern VHS-Chefin Barbara Brockmann und ihre Kollegin Annegret Klinger gegenüber der Mediengruppe Kreiszeitung. Das Bamf verteidigt die Entscheidung: Nur noch, wer Bleiberecht habe, solle an Kursen teilnehmen. Brockmann hofft auf eine andere Lösung.

» KREIS & REGION

Zustellung: (0800) 42 42 580



10010

4 190433 402208



Ihre Zeitung im Doppelpack: Während am Abend die aktuelle Ausgabe im Druckhaus in Syke produziert wird, kann sie gleichzeitig schon im ePaper gelesen werden – wie es Chefredakteur Björn Knips vormacht.

SIGI SCHRITT

Das ePaper als Geschenk

IN EIGENER SACHE Jetzt unbedingt registrieren

Syke – Wir erhöhen Ihr Lesevergnügen! Ab sofort gehört das ePaper zu jedem Voll-Abo der Mediengruppe Kreiszeitung dazu. Alle Leserinnen und Leser unserer gedruckten Ausgaben bekommen die digitale Version geschenkt. Sie müssen sich dafür nur registrieren. Mehr dazu am Ende dieses Textes.

Na klar, die Tageszeitung am Frühstückstisch gehört für viele Menschen zum Leben dazu wie der Kaffee am Morgen. Daran muss sich auch nichts ändern. Aber wir können Ihnen nun noch viel mehr bieten. Wer sich schon am Abend zuvor über die Neuigkeiten in seiner Region informieren möchte, der nutzt einfach unser praktisches ePaper. Bereits ab 19.30 Uhr stehen unsere verschiedenen Ausgaben digital zur Verfügung. Sie müssen le-

diglich unsere App MK-elona auf Ihrem Tablet oder Smartphone öffnen und sofort beginnt der große Lesespaß. Wir haben in der Vergangenheit bereits festgestellt, dass diese frühe Veröffentlichung immer intensiver genutzt wird.

Das ePaper bietet Ihnen weitere interessante Vorteile. Es macht Sie zum Beispiel unabhängiger von Wind und Wetter. Unsere tollen Boten haben sich zwar in den vergangenen Wochen beeindruckend durch Schnee und Eis gekämpft, aber trotzdem ist nicht jede Zeitung – wie sonst üblich – rechtzeitig im Briefkasten gelandet. Es war manchmal aufgrund der Witterungsbedingungen schlichtweg unmöglich. Da hat es die digitale Version natürlich einfacher, zu Ihnen zu kommen.

Sie erhalten zudem ein erwei-

tertes Angebot. Für einen Großteil unserer Leserschaft besteht die Möglichkeit, sich auch andere Ausgaben aus dem Bereich der Mediengruppe Kreiszeitung anzuschauen. So können Sie noch mehr über eine Kommune in der Umgebung erfahren. Es gibt zudem Sonderprodukte wie unser digitales Rätselmagazin (24 Seiten, jede Woche neu), unsere Rezept-Welt „Einfach lecker“ oder unser Reise-Magazin „Mein Urlaub“. Regelmäßig finden Sie in diesem Bereich auch namhafte Zeitschriften wie Gala, Geo oder Stern, die Sie kostenlos durchstöbern können.

Und wenn Sie mal im Urlaub sind, dann müssen Sie nicht mehr auf Ihre Zeitung verzichten oder auf eine schwierige Zusage per Post setzen, sondern Sie lesen die aktuelle Aus-

gabe einfach auf dem Tablet oder dem Smartphone.

Damit wir Ihren Zugang umgehend aktivieren können, melden Sie sich bitte unter <http://kreiszeitung.de/kontakt> an oder nutzen Sie den unten abgebildeten QR-Code.

BJÖRN KNIPS



Mit diesem QR-Code kann das ePaper auf den Weg gebracht werden.

Literaturpreis für Ronya Othmann

Bremerhaven – Die Autorin Ronya Othmann erhält den mit 10.000 Euro dotierten Bremerhavener Jeanette-Schocken-Literaturpreis. Othmann zeige in ihrer Arbeit, „was Erinnerungsarbeit wirklich leisten“ könne, begründete die Jury. In ihrem autobiografisch geprägten Roman „Vierundsiebzig“ schreibt die Tochter eines kurdisch-jesidischen Vaters über den Genozid, der 2014 von der Terrorgruppe Islamischer Staat an den Jesiden verübt wurde. dpa

Iran-Krieg trifft deutsche Reeder

Hamburg – Von dem Krieg gegen den Iran sind deutsche Reedereien direkt betroffen. In vielen Unternehmen liefen Krisensitzungen, teilte der Verband Deutscher Reeder (VDR) mit. Schiffe würden aus Gefahrenzonen herausgeführt, umgeleitet oder warteten abseits der Risikogebiete. „Die aktuelle Eskalation trifft das Herz globaler Seehandelsrouten und auch die Schiffe deutscher Reedereien, vor allem aber die Menschen an Bord, unmittelbar“, sagte Martin Kröger, VDR-Hauptgeschäftsführer. „Für viele unserer Mitgliedsunternehmen ist dies eine akute operative Krise, keine abstrakte geopolitische Entwicklung.“ dpa

Pflege-Ausgaben steigen weiter

Berlin – Die Pflegeversicherung ist im vergangenen Jahr knapp an einem Defizit vorbeigeschrammt und warnt vor einer weiter angespannten Finanzlage. Mit einem Plus von zehn Millionen Euro habe sie „gerade eine schwarze Null geschafft“, sagte Oliver Blatt, Chef des Spitzenverbands der gesetzlichen Krankenkassen. Für dieses Jahr erwartet der Verband 400 Millionen Euro Überschuss, eingerechnet ist aber ein neues Bundes-Darlehen von 3,2 Milliarden Euro. „Das ehrliche Ergebnis ist also ein erwartetes Minus von 2,8 Milliarden Euro“, erläuterte Blatt. dpa

Europa in Alarmbereitschaft

Sicherheitskreise: Steigende Terrorgefahr nach Angriff auf Iran

Berlin/Teheran – Die militärische Eskalation im Nahen Osten rückt näher an Europa heran. Nach den koordinierten Angriffen auf iranische Einrichtungen warnen Sicherheitsbehörden in mehreren EU-Staaten vor einer erhöhten abstrakten Gefährdungslage. Der Schutz jüdischer Gemeinden sowie israelischer und amerikanischer Einrichtungen wurde deutlich verstärkt.

Konkrete Hinweise auf unmittelbar bevorstehende Anschläge gebe es derzeit nicht, heißt es aus Sicherheitskreisen. Erfahrungen zeigen, dass Eskalationen im Nahen Osten häufig sicherheitspolitische Auswirkungen in europäischen Städten nach sich ziehen.

Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, rechnet mit einer „gesteigerten Bedrohungslage für jüdisches Leben in Deutschland“. „Insbesondere nach der Tötung des iranischen Revolutionsführers Ali Khamenei ist damit zu rechnen, dass der Iran seine Netzwerke hierzulande für Terroranschläge gegen jüdische und israelische Einrichtungen nutzen wird“, sagte er den Zeitungen der Funke Mediengruppe.

Den Mechanismus zwischen erhöhten Spannungen im Nahen Osten und verstärkten Angriffen auf jüdisches Leben in Europa habe man in der Vergangenheit immer wieder gesehen, sagte Klein. „Ich begrüße

es sehr, dass unsere Sicherheitskräfte Vorkehrungen getroffen haben, um einen verstärkten Schutz jüdischer und israelischer Einrichtungen zu ermöglichen.“

Auch die Innenministerien in Niedersachsen und Bremen teilten mit, im engen Austausch mit den zuständigen Sicherheitsbehörden der Länder und des Bundes zu sein. Der Fokus liege „klar auf der Sicherheit jüdischer/israelischer Einrichtungen sowie unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger“, sagte Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens (SPD). Zudem habe man ein besonderes Auge auf die Versammlungslage. dpa/epd

» THEMA DES TAGES

ANZEIGE

RBE

Wohnraum erweitern

Jetzt dank Wintergartenförderung!

» rbe-stuhr.de Steller Str. 2 · 28816 Stuhr